

Neues Familiennamenbuch = Nouveau registre des familles suisses

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **34 (1967)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

teien über die erforschten Geschlechter geführt. Diese Register werden nun zentralisiert und in Zukunft von den beiden Unterzeichneten betreut.

Gemäß den Vorschlägen der letzten Delegiertenversammlung sollen diese Karteien nun erweitert werden und wir danken Ihnen zum voraus bestens für die folgenden Angaben, die wir von Ihnen zu erhalten erbitten:

1. Geschlechtsname und Herkunftsort der Familien, die Sie bearbeitet haben oder noch erforschen wollen.
2. Genealogische Arbeiten, die Ihnen bekannt sind (versehen mit Familiennamen, Herkunftsorten und Quellen.)
3. Die gleichen Angaben wollen Sie uns zukommen lassen, wenn Ihnen Wappen bekannt sind.

Die Sammlung weist bereits einige Tausend Karten auf und wir sind gerne bereit Ihnen, soweit dies möglich ist, auf von Ihnen genannte Fragen betr. Geschlechter und ihre Bearbeiter Auskunft zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

F. W. Kummer, Herrengrabenweg 3, 4054 Basel

E. Loeliger, Zehntenstraße 8, 4133 Pratteln BL

NEUES FAMILIENNAMENBUCH

Der Polygraphische Verlag in Zürich hat die Subskriptionsfrist bis Ende des Jahres verlängert. Nach diesem Datum erhöht sich der Preis pro Band von Fr. 29.— auf Fr. 35.—. Alle Mitglieder, die sich für dieses Nachschlagewerk interessieren und die Subskription noch nicht unterzeichnet haben, mögen diese letzte Gelegenheit benutzen. Anmeldungen nimmt entgegen der

Vorstand der Gesellschaft.

Nouveau registre des familles suisses

L'éditeur a prolongé le délai de souscription jusqu'à la fin de l'année. Dès le 1er janvier 1968, le prix du volume passera de 29 à 35 francs. Nous recommandons à tous les membres qui désirent se procurer ce précieux ouvrage et qui n'ont pas encore signé le bulletin de souscription, de saisir cette dernière occasion en s'annonçant au

Comité de la société.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 14. September. Dr. Fridolin Jehle, Säckingen: Basel und Säckingen. — 22. Oktober. Prof. Dr. André Rais, Pruntrut: Führung durch das Archiv des früheren Bistums Basel, sowie durch Stadt und Schloß Pruntrut.

ZÜRICH. 3. Oktober. Dr. Ambros Kocher, Staatsarchivar, Solothurn: Die Entwicklung der mittelalterlichen Schrift (mit Farbbildern). — 7. November. Dr. Hans Dürst, Konservator, Lenzburg: Das Rittertum im Bilde (mit Farbbildern). — 5. Dezember. Albert Bodmer, Winterthur: Familienkunde im Rahmen der Ortsgeschichte am Beispiel Stäfa (Zürich).